#POLITIK 21. April 2020

Torsten Westphal als EVG-Vorsitzender zurückgetreten

Torsten Westphal ist heute aus persönlichen Gründen zurückgetreten. Der Bundesvorstand respektiert die Entscheidung und bedankt sich ausdrücklich für Torstens erbrachte Arbeit und Leistungen. Der Bundesvorstand hat in einer Telefonkonferenz die Einberufung eines außerordentlichen Gewerkschaftstages zum frühestmöglichen Termin beschlossen. Auf diesem Gewerkschaftstag, der noch in 2020 stattfinden soll, wird ein neuer Vorsitzender / eine neue Vorsitzende gewählt.

Im Führungsquartett aus Klaus-Dieter Hommel, Cosima Ingenschay, Martin Burkert und Kristian Loroch können wir nahtlos die Arbeitsfähigkeit gewährleisten. Bis zur Neuwahl ist der stellvertretende Vorsitzende Klaus-Dieter Hommel beauftragt, die Amtsgeschäfte zu führen.

Das Wichtigste: Die EVG ist und bleibt arbeitsfähig. Das ist insbesondere in der aktuellen Zeit essentiell – denn vor allem jetzt brauchen unsere Mitglieder starke Interessenvertretung und gelebte Gemeinschaft. In den Zeiten von

Corona und damit insbesondere in den letzten Wochen haben wir bewiesen, wie erfolgreich die EVG für alle Beschäftigten Verbesserungen und Klarheit erwirkt.

Wir sind uns als Vorstand der neuen Herausforderung bewusst und werden im Team unsere EVG sicher steuern, bis wir sobald wie möglich einen neuen Vorsitzenden / eine neue Vorsitzende haben.